

Die Hansestadt Buxtehude schrieb 2021, mit Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude, erstmals einen neuen Kunstpreis, das „Buxtehuder KunSTück“, aus und lud Künstler*innen der gesamten Metropolregion Hamburg ein, sich zu bewerben. Nun wurde die 2. Preisträgerin ermittelt.

Buxtehude. Die in Hamburg lebende Künstlerin Kristina Kröger gewinnt das zweite Buxtehuder KunSTück. Ihre Arbeit „Every Hope“/„Jede Hoffnung“ war eine von über 30 Bewerbungen, die zum Thema „Zuversicht und Hoffnung“ eingereicht worden waren.

Für das Buxtehuder KunSTück hat Kristina Kröger ein partizipatives Kunstprojekt vorgeschlagen, bei dem die Erzählungen von Buxtehuder Bürger:innen auf ihre künstlerische Interpretation treffen. Dazu will die Künstlerin mit Menschen unterschiedlicher Generationen in Buxtehude in Kontakt treten und sie zu den Gegenständen befragen, die für sie Zuversicht und Hoffnung symbolisieren.

Skulpturen der Zuversicht und Hoffnung

Basierend auf den mündlichen Beschreibungen plant Kristina Kröger, ausgewählte Gegenstände „nachzubauen“. Die von ihr umgesetzten Skulpturen werden aber keine identischen Nachbildungen sein. Die Materialien, Proportionen, Oberflächen oder Farben werden nicht immer mit den Originalen übereinstimmen. Vielmehr sind es ihre Interpretationen des Gehörten, für die sie eine eigene künstlerische Entsprechung findet. Auf diese Weise verschmelzen die persönlichen Berichte der Buxtehuder:innen mit dem Blick der Künstlerin zu neuen Objekten und Geschichten, die im Idealfall wiederum Hoffnung und Zuversicht vermitteln.

Die Jury überzeugte sowohl der partizipative Ansatz des Projekts als auch die künstlerische Sprache und Herangehensweise von Kristina Kröger. Denn mit dem von ihr vorgeschlagenen Projekt macht sie die Buxtehuder:innen zu aktiven Mitgestalter:innen einer künstlerischen Idee, in deren Mittelpunkt nicht das autonome Kunstwerk steht, sondern vielmehr der gemeinsame Prozess, der Austausch und das Zuhören.

Neben einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro, erhält die Preisträgerin Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Konzeptidee seitens der Kulturförderung der Hansestadt.

Die Jury:

Die Jury setzte sich beim 2. Buxtehuder KunSTück zusammen aus:

Beate Anspach, Hochschule für bildende Künste Hamburg, Ulrich Rueter, Fotografie- und Kunsthistoriker, Dr. Susanne B. Keller, Kunsthistorikerin des Buxtehude Museums, Birgit Lindemann, Berufsverband Bildender Künstler, Susi Milewski, Vorsitzende des Kulturausschusses, Torsten Lange, Leiter der Fachgruppe Kultur, Tourismus und Marketing.

Die Preisträgerin:

Kristina Kröger, *1993 in Hamburg, lebt und arbeitet in Hamburg;
www.kristinakroger.com

Ausbildung

seit 2022 MFA, HFBK Hamburg, Klasse Prof. Martin Boyce (Bildhauerei) →
Masterabschluss im Sommer 2024

2022 BFA, HFBK Hamburg, Klasse Prof. Martin Boyce (Bildhauerei)

2017 BA Illustration, HAW Hamburg

Ausstellungen

2023 Gruppenausstellung Gruppe Motto: Food (upcoming)

2022 Easterfield Festival sculpture garden, Hamburg

2022 Imagining Health I, ICAT, HFBK Hamburg (mit Lazar Stojic)

2022 BFA Graduate Show, HFBK Hamburg

2022 RUBIA Y MORENA, DOMESTICITY, eine Ausstellungsreihe von IMAGINE
THE CITY, HafenCity Hamburg

2021 Abstecher, Mikiko Sato Gallery / Gallery Cubeplus, Hamburg St.
Georg

2019 held, Galerie der HFBK, Studierende der Klasse Boy

Related Post



Zuversicht und
Hoffnung

